

## des Hauptes und Halses. 81

Kornblumenwasser / jedes  $\mathbb{z}$   $\mathbb{b}$ . thue darein Perlen/  
Campher/Corallen/auff das kleinste gestossen/ jedes  $\mathbb{ij}$ .  
Tropffle davon mit einem Federlein alle Tage in die  
Augen/ und lege dich auff den Rücken / daß es in den  
Augen würcfen kan / dasselbe thue einen Tag  $\mathbb{z}$ . mahl  
frühe/mittags und abends.

Wann einer böse Augen hat / oder Blattern  
darein sind / oder sonsten etwas hinein  
gefallen.

Nehme die Wurzel von dem kleinen Teschelkraut/  
und lege sie unter die Zunge.

### Ein Augen Wasser für die Fell.

$\mathbb{R}$ . Rosenwasser / Fenchelwasser / Schellkrautwas-  
ser/Rautenwasser/jedes  $\mathbb{z}$   $\mathbb{j}$ . ZuckerCandi  $\mathbb{z}$   $\mathbb{j}$ . menge es  
durch einander / und trieffe davon in die Augen.

## Für übeles Gehör.

### Ein gut Mittel.

$\mathbb{R}$ . Aschenschmalz  $\mathbb{z}$   $\mathbb{j}$ . bitter Mandelöl  $\mathbb{z}$   $\mathbb{b}$ . Reiser-  
schmalz  $\mathbb{z}$   $\mathbb{ii}$ . vermische alles unter einander / mache es  
warm/ und tröpffle drey Tropffen in die Ohren/stecke  
eine Baumwoll vor/ und halte dich warm.

### Aliud.

$\mathbb{R}$ . Einen lebendigen Haasen / thue ihn ab / und  
schneide ihn auff / nehme alsbald die Harnblase sampt  
dem Urin warm herauß/laß einen Tropffen oder  $\mathbb{z}$ . von  
demselben Urin warm in die Ohren / und stecke ein we-  
nig Baumwoll vor.

§

Dies

## 82 Erster Theil / von den Kranckheiten

Dieses ist bewährt / es dienet auch / das Sausen und  
Klingen der Ohren zu stillen.

### Ein Wasserlein.

Wann einer nicht wol höret / und es nicht lang ge-  
währet hat / so ist nöhtig daß man ihn purgiere mit den  
Pilulis Aloephangin. ad ʒj. Hernach brauche man  
folgendes:

℞. Dmeisenener M. j. thue sie in einen Topff / wohl  
verwähret / thue darzu Meerrettig / frische Lorbeern zer-  
stossen / jedes M. i. giesse Wein darüber / koche es wohl /  
und senhe es durch. Hiervon lasse alle Tag 3. mal drey  
Tropfften in das Ohr tröpfflen / oder nege Baumwoll  
darein / und stecke es in das Ohr / lege es auch auff die  
andere Seiten / es bringet gut Gehör.

### Ein Anders.

℞. Frauenmilch / die ihren ersten Sohn 10. Wo-  
chen gefäugert hat / ʒ iiii. Hauswurkraut M. j. zerstoffe  
es wohl unter einander / und ringe es durch / thue darun-  
ter aq. vitæ ʒj. Saffran ʒj. Biesam gr. j. Hiervon  
tröpffle abends und morgens 2. Tropfften in das Ohr.

### Ein anders.

℞. Gelliche Zwiebeln / brate sie in Baumöhl / thue  
darunter Frauenmilch / Bermuthsafft / Myrrhen / No-  
nig / jedes ʒ ʒ. hernach drücke es auß / und tröpffle alle  
Tage 3. mal ein : n Tropfften davon in das Ohr / behal-  
te es eine halbe Stund darinn.

## Vor das Sausen der Ohren.

### Ein Tranck.

℞. Salbey / Kauten / Wermuth / Fenchel / Poley /  
Veto.